



+ + Pressemitteilung + + Pressemitteilung + + Pressemitteilung + +

Kinder ziehen vor Verfassungsgericht

Ziel: Mindestalter beim Wahlrecht abschaffen

Stuttgart, 8. Juli 2014

15 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren haben eine Klage vor dem Bundesverfassungsgericht eingereicht, um das Mindestwahlalter abzuschaffen und damit Demokratie und Generationengerechtigkeit zu stärken. Sie werden unterstützt von der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen, dem "bekanntesten außerparlamentarischen Thinktank in Sachen Generationengerechtigkeit" (*Wirtschaftswoche*), sowie der Kinderinitiative "Plant for the Planet". Rechtlich begleitet werden sie von Prof. Michael Quaas, laut *Handelsblatt*-Ranking 2014 einem der "besten Anwälte Deutschlands".

Aus diesem Anlass laden wir zu einer Pressekonferenz ein:

**am Dienstag, 15. Juli, um 10 Uhr
in der Brasserie "Habel", Luisenstraße 19, 10117 Berlin**
(unmittelbar in der Nähe des Reichstags)

Es stehen Rede und Antwort:

- **Wolfgang Gründinger**, Sprecher der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen und "Junge Elite Deutschlands" (Capital-Ranking 2014)
- **Renate Schmidt** (SPD), Bundesfamilienministerin a.D.
- **Jens Spahn**, CDU-Bundestagsabgeordneter
- **Felix Finkbeiner** (Jahrgang 1997), Mitkläger und Gründer der weltweiten Kinderinitiative "Plant for the Planet"
- **Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit**, Rechtsanwältin, Senatorin für Justiz a.D., Ehrenpräsidentin des Deutschen Juristinnenbundes

Anmeldung

erwünscht an kontakt@srzg.de

Verpflegung

Für Verpflegung ist gesorgt.

Footage-Material und weitere Informationen

Unter <http://www.wir-wollen-waehlen.de> bieten wir kurz nach der Veranstaltung Videomaterial von der Pressekonferenz an, welches Sie gerne verwenden können. Dort haben wir bereits Footage-Material von Kindern sowie weitere Informationen hinterlegt.

Kontakt

Wolfgang Gründinger, 0151-40517632, gruendinger@srzg.de
Igor Dimitrijoski, 0711-28052777, kontakt@srzg.de

SRzG

STIFTUNG
FÜR DIE RECHTE
ZUKÜNFTIGER
GENERATIONEN

Hausanschrift:
Mannsperger Str. 29
70619 Stuttgart

Tel. 0711 / 28052777
Fax 03212 / 2805277
kontakt@srzg.de
www.srzg.de



Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen

Die Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (SRzG) ist eine advokatorische Denkfabrik an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik und gilt als „bekanntester außerparlamentarischer Thinktank in Sachen Generationengerechtigkeit“ (Wirtschaftswoche). Sie wurde 1997 von einer überparteilichen Allianz fünf junger Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren ins Leben gerufen, wird von einem der jüngsten Stiftungsvorstände Deutschlands geleitet und verfolgt das Ziel, durch praxisnahe Forschung und Beratung das Wissen und das Bewusstsein für Generationengerechtigkeit und Nachhaltigkeit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu schärfen. Die Stiftung ist finanziell unabhängig und steht keiner politischen Partei nahe.

Medienkontakt:

Wolfgang Gründinger, gruendinger@srzg.de, Tel. 0151-40517632

Igor Dimitrijoski, kontakt@srzg.de, Tel. 0711 / 28052777